

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 15.01.2024

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

01083/2024

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Winterdienst auf Radwegen verbessern

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. den Winterdienst auf verkehrswichtigen und gefährlichen Radwegen im Stadtgebiet sicherzustellen.
2. die Umsetzung der Anliegerpflichten beim Winterdienst intensiver als bisher zu kontrollieren und ihre Erfüllung voranzutreiben.
3. Insbesondere beim Land für einen regelkonformen Winterdienst im Schlossgarten hinzuwirken.

Begründung

In den bisherigen Wochen des Winters zeigte sich, dass der Winterdienst auf Radwegen der Landeshauptstadt nicht die notwendige Qualität aufweist. Immer wieder sind nach Schneefall und Eisbildung etliche Fahrradstreifen und Radwege nicht oder nur unzureichend geräumt bzw. mit abstumpfenden Streumitteln versehen. Dazu gehören z.B. verkehrswichtige Verbindungen, wie die Radwege in der Knaudtstraße, in der Wismarschen Straße oder in der Crivitzer Chaussee. Im Bürgerbeteiligungsportal Klarschiff.SN finden sich diesbezüglich zahlreiche weitere Einträge zum unbefriedigenden Zustand der Radwege.

Laut einer [Umfrage des ADAC](#) fürchten 49% der Winterradler eine Sturzgefahr aufgrund von Glätte und Rollsplitt. Die Unzufriedenheit der Radfahrenden zeigt sich auch beim letzten [ADFC Fahrradklima-Test 2022](#), bei dem der Winterdienst in Schwerin auf Radwegen nur die Note 4,5 erhielt. Damit verschlechterte sich die Landeshauptstadt zum Vorjahr und schnitt im Vergleich mit ähnlichen Orten unterdurchschnittlich ab.

Das [Winterdienstkonzept der Landeshauptstadt](#) führt bereits verkehrswichtige Radwege auf, die mit der gleichen Priorität, wie Straßen, zu räumen und zu bestreuen sind. Damit ganzjähriges sicheres Radfahren möglich ist, muss dieses Konzept konsequent umgesetzt werden.

Als gutes Beispiel sei hier die Fahrradmetropole Kopenhagen angeführt. Dort werden nach Schneefällen zuerst die wichtigsten Fahrradwege geräumt, damit es auch bei nasskaltem Wetter nicht zu einem erhöhten Kfz-Aufkommen kommt. Dies zahlt sich aus: 80 Prozent der Radfahrenden nutzen das Rad auch im Winter. [In Deutschland fahren hingegen nur 48 Prozent](#) der Radfahrenden ganzjährig mit dem Rad.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende